

Ausbildungsorte

- Fachschule für Rettungsdienst und Notfallmedizin am Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach
- Feuer- und Rettungswachen
- Krankenhäuser

Interessen & Anforderungen

- Teamfähigkeit
- gute Auffassungsgabe
- Einfühlungsvermögen
- Motivation
- psychische Stabilität
- Bereitschaft, sich für Mitmenschen einzusetzen
- Zuverlässigkeit

Vergütung

- 1. Jahr: 1.490,69 €
- 2. Jahr: 1.552,07 €
- 3. Jahr: 1.653,38 €
- vermögenswirksame Leistung: 13,29 €
- Jahressonderzahlung: 90 % des Monatsgehalts November (Weihnachtsgeld)
- Abschlussprämie: Einmalzahlung i.H.v. 400 € bei bestandener Prüfung (nicht bei Wiederholungsprüfung)
- während der Ausbildung zum* zur Brandmeister*in: 1.499,78 € (Anwärterbezüge), 1.349,80 € (Anwärtersonderzuschlag)
- Vermögenswirksame Leistung: 6,65 €
- ggfs. mit Familien- /Kinderzuschlag

Perspektiven nach der Ausbildung

Bei entsprechender Leistung während der Ausbildung bestehen sehr gute Chancen auf eine Übernahme, da den Einstellungen eine Bedarfsplanung zu Grunde liegt.

Weitere Informationen über das städtische Ausbildungsplatzangebot, die Einstellungsvoraussetzungen, die Bewerbung und Kontaktdaten findest du auf den Internetseiten.

stadt.mg/ausbildung



Bei Fragen zum Bewerbungsprozess wende dich gerne an:

Lars Slegers 02161 25-3046

Wenn du inhaltliche Fragen zur Ausbildung hast, melde dich gerne bei der Feuerwehr Mönchengladbach:

Frank Nießen 02166 9989 37112

feuerwehr-ausbildung-mg.de



Stadt Mönchengladbach
Dezernat I
Fachbereich Personalmanagement

Gestaltung:
Dezernat I - Stabsstelle Presse und Kommunikation
- Visuelle Kommunikation -

Druck:
Dezernat I - Fachbereich Organisation und IT
- Hausdruckerei -

© Stadt Mönchengladbach, August 2025

Notfallsanitäter*in und Brandmeister*in 112 MEDIC

Informationen zum
Ausbildungsberuf

Ausbildung  Mönchengladbach



Voraussetzungen

- Mindestalter: 17 Jahre
- Höchstalter von 37 Jahren und 9 Monaten zum Ausbildungsbeginn (ohne Berücksichtigung evtl. Kindererziehungszeiten)
- Fachoberschulreife oder erfolgreicher Besuch einer Hauptschule und einer min. zweijährigen Berufsausbildung
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der EU
- Führerschein Klasse B (soweit noch nicht vorhanden, ist er während der Ausbildung auf privater Basis zu erwerben)
- Nachweis über die Schwimmfähigkeit nach den Wertungskriterien des Schwimmbadzeichens in Bronze

Das bringst du mit

- Bereitschaft, sich für Mitmenschen einzusetzen

Ausbildungsablauf & Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zum*zur Notfallsanitäter*in beginnt i.d.R. zum 1. September und dauert drei Jahre. Während dieser Ausbildung ist die volle körperliche Eignung für den anschließenden feuerwehrtechnischen Dienst nachzuweisen.

Es erfolgt im Anschluss direkt der Start der 15-monatigen Ausbildung zur Brandmeisterin oder zum Brandmeister. Diese Ausbildung ist in verschiedene Abschnitte aufgeteilt. Neben einem feuerwehrtechnischen Teil wirst du verschiedene Praktika, welche auch den Einsatz im Brandschutz beinhalten, auf den Feuerwachen absolvieren.

Ausbildungsgliederung

- Im ersten Jahr wirst du die Grundlagen des Rettungsdienstes kennenlernen und damit die Mindestqualifikation für den Einsatz in diesem erlangen sowie diese Kenntnisse vertiefen.
- Du erhältst erste Einblicke in die Notfallrettung und erlernst die Organisation und Durchführung von Krankentransporten.
- Das zweite Jahr der Ausbildung ist ganz auf die Notfallrettung zugeschnitten. An der Fachschule für Rettungsdienst und Notfallmedizin und auf den Feuer- und Rettungswachen der Stadt werden dir das erforderliche Wissen als auch die praktischen Fähigkeiten für die Organisation und Durchführung von Einsätzen in der Notfallrettung vermittelt.
- Im dritten Jahr wirst du eine fachübergreifende Qualifikation für die Notfallrettung erlangen.
- Ziel in diesem Ausbildungsabschnitt ist die Ausbildung zur verantwortlichen Übernahme eines Notfalleinsatzes.

Nach erfolgreicher Notfallsanitäterprüfung erfolgt die Übernahme in eine 15 monatige feuerwehrtechnische Grundausbildung an der Feuerwehr-Akademie Niederrhein (F.A.N.) am Standort Mönchengladbach. Diese Ausbildung beinhaltet zum Beispiel Fachlehrgänge in denen du den Umgang mit Atemschutzausrüstung und anderen Feuerwehrgeräten vermittelt bekommst. Bei einer Ausbildung zum*zur Maschinist*in, wirst du im Umgang mit Großfahrzeugen und Feuerwehropumpen geschult. Der Einsatz bei Bränden ist ein zentrales Thema in deiner Feuerwehrausbildung. Die Gefahren an einer Einsatzstelle werden vermittelt und bei einer Realbrandaus-

bildung in einer Wärmegewöhnungsanlage wirst du optimal auf den Brandeinsatz vorbereitet. Ein weiterer Ausbildungsinhalt ist die Vorbereitung auf den Einsatz mit gefährlichen Stoffen und Gütern. Der Umgang mit Schutzausrüstungen und Messegeräten wird intensiv trainiert. Nach den abgelegten Prüfungen folgen feuerwehrtechnische Wachpraktika auf verschiedenen Feuerwachen der Stadt Mönchengladbach inkl. Erwerb der Fahrerlaubnis CE. Zusatzausbildungen, wie z.B. die Ausbildung zur fahrzeugführenden Person für die Drehleiter, kommen nach örtlichem Bedarf dazu. Die Ausbildung endet nach 15 Monaten mit einer Laufbahnprüfung.

Ausbildungsinhalte

- Rettungsdienstliche Maßnahmen/Maßnahmen der Gefahrenabwehr auswählen, durchführen und auswerten
- Abläufe im Rettungsdienst strukturieren und Maßnahmen in Algorithmen und Einsatzkonzepte integrieren und anwenden
- Handeln im Rettungsdienst an Qualitätskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen orientiert sind
- Feuerwehrgrundausbildung
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu bewältigen
- Dienst an einer Rettungswache
- Durchführung/Organisation von Einsätzen in der Notfallrettung